

# ecopell Farbenspiele

Was Sie wissen sollten über gefärbte naturbelassene Leder

Ob farbenfrohe Kinderschuhe oder elegante Aktentasche: bei **ecopell** finden Sie bestimmt das naturbelassene Leder in einer passenden Farbe.



Gefärbte naturbelassene Leder aus pflanzlicher Gerbung sind am Ledermarkt etwas Besonderes. Sie unterscheiden sich in Griff und Optik von der gängigen Ledermassenware. Denn naturbelassenes Leder verzichtet auf eine farbige Oberflächenbeschichtung aus Kunststoff und vermittelt so ein unmittelbares Gefühl von Leder.



Zertifikat Nr.: 110811  
zertifiziert durch IMO-Schweiz



## Farbenfroh und verträglich

Bei **ecopell** setzen wir schwermetallfreie, unbedenkliche Farbstoffe für naturbelassene chromfreie Leder ein.

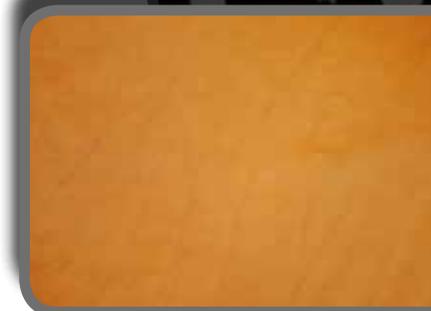
Alle Farbstoffe wurden vom IVN (Internationaler Verband Naturtextilien), sowie vom Biokreis (Verband für ökologischen Landbau) sowie ECARF (Europäische Stiftung für Allergieforschung) zertifiziert. Das Zertifikat bestätigt die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit der Farben.



Jede **ecopell**-Farbe setzt sich aus 1-4 unterschiedlichen Einzelfarbstoffen zusammen. Je nach Lichtverhältnissen kann das Leder unterschiedlich changieren. Die Farben können von Charge zu Charge leicht abweichen.

## Farbliche Variationen

Färbung kann Naturmerkmale im Leder hervorheben. Das liegt an der mal dichten, mal lockeren Struktur der Tierhaut. Auch Narben oder Insektenstiche verändern die Hautstruktur. Lagern sich Farbstoffe in dieses Hautfasergefüge ein, können bei einzelnen Farbtönen Unterschiede in der Farbtiefe innerhalb einer Haut auftreten. Auch das Zusammenwirken der Farbstoffe mit der Eigenfarbe des pflanzlichen Gerbstoffs und/oder der Grundfarbe der Hautfasern (bei Rindern mit schwarz-weißer oder braun-weißer Fellzeichnung) kann zu unterschiedlichen Farbnuancen führen.



Mastfalten

## Farben im Strudel der Zeit

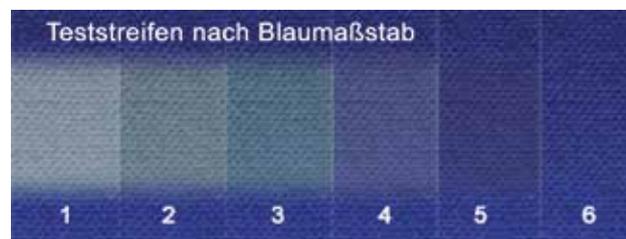
Pflanzlich gegerbte Leder verändern sich im Laufe der Zeit und unter dem Einfluss von Licht, weil sowohl die verwendeten Gerbstoffe als auch die Farbstoffe selbst durch Licht beeinflusst werden. Das heißt für ecopell-Leder, sie werden heller. Einzige Ausnahme ist die Naturfarbe 369 Bahamas sand, die nachdunkelt.

Wie schnell sich die Farbe eines Leders verändert, verändert, hängt von der Dauer und Intensität des Lichteinflusses ab. Den Effekt verdeutlicht der Lichtechtheitswert: 1 = schnelle Veränderung  
6 = sehr langsame Veränderung.



Teststreifen zur Ermittlung der Lichtechtheit

Beispiel: Lichtechtheit 3  
Farbe: Tabalugagrün



## Farbe auf Wanderschaft

Beim direkten Kontakt zwischen naturbelassenem Leder und Textilien oder anderen Materialien, können Farbstoffe von einem Material ins andere wandern (Abrieb und Farbmigration).

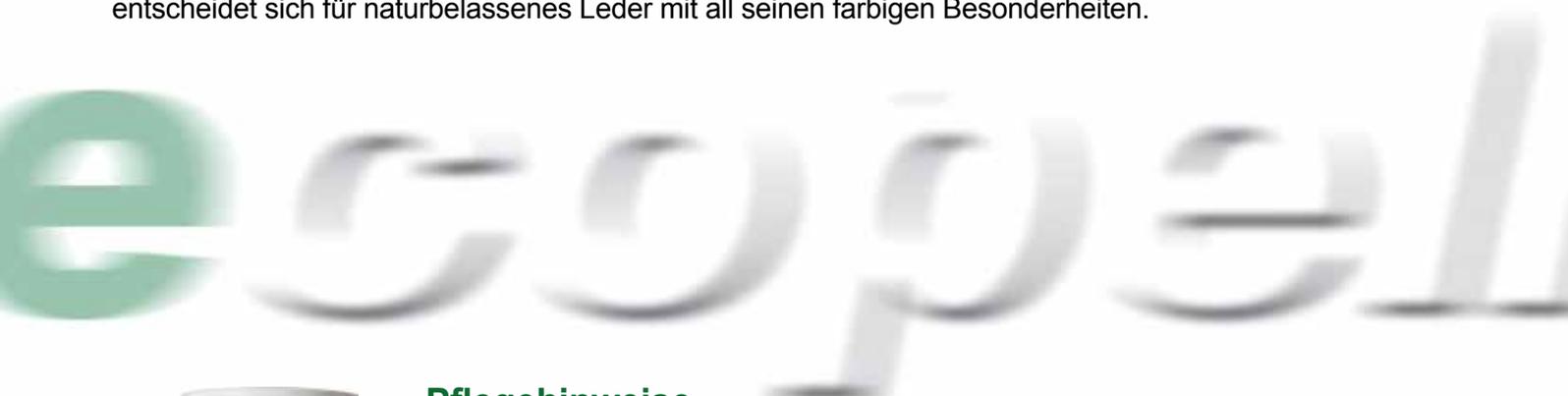
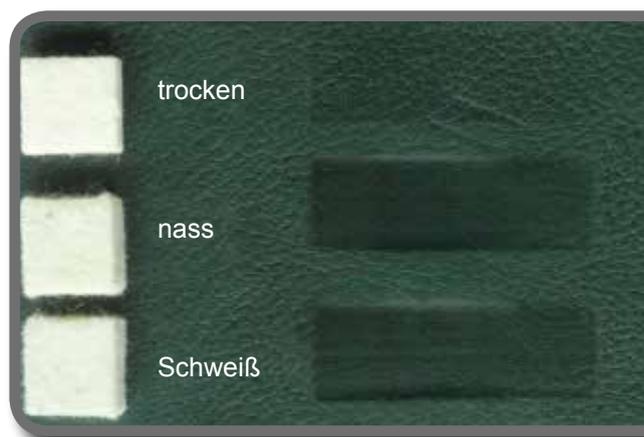
Dies wird durch Feuchtigkeit oder Schweiß noch gefördert.

Auch wenn diese Farbmigration in der Regel sehr gering ausfällt, werden all unsere Leder diesbezüglich aufwändig geprüft und die Testergebnisse im Internet veröffentlicht.

Die dargestellten Eigenarten würden durch eine umwelt- und gesundheitsschädliche Kunststoffbeschichtung der Lederaloberfläche beseitigt. Jedoch gingen dadurch die individuelle Schönheit und andere positiven Eigenschaften des naturbelassenen Leders wie seine Atmungsaktivität, seine angenehme Temperierung, sein schmeichelnder Griff verloren.

Auch beschichtetes Leder darf sich „Echtes Leder“ nennen. Doch wer nur Leder und keinen Kunststoff will, entscheidet sich für naturbelassenes Leder mit all seinen farbigen Besonderheiten.

## Abriebtest auf ecopell-Leder



## Pflegehinweise

Egal ob farbig oder ungefärbt, **ecopell**-Leder ist ein genügsames Material. Zuviel Pflege schadet dem Leder eher, als dass es ihm nützt. Nur selten verlangt es mehr als das Entfernen von Staub mithilfe eines feuchten Tuchs (am besten kalkfreies oder destilliertes Wasser zum Befeuchten verwenden).

Durch die offenen Lederporen, die das Leder atmungsaktiv machen und den angenehmen Griff bewirken, können jedoch auch leicht Feuchtigkeit und feuchter Schmutz eindringen. Flecken können nur durch pfleglichen Umgang verhindert, nicht aber nach ihrem Entstehen wieder entfernt werden.

Gebrauchsspuren auf Leder sind ein Beleg für die naturbelassene Oberfläche. Sie verleihen dem Leder Charakter. Die Patina eines gealterten Leders wird oft imitiert. Aber selten erreichen diese Nachbildungen die Ausstrahlung des Originals, das Kenner zu genießen wissen.

Für **ecopell** gibt es kein spezielles Pflegemittel. Jedoch bieten wir ein Auffrischungsmittel für das Leder an. Es empfiehlt sich, **ecopell**-Nappalederprodukte erstmalig zu behandeln, wenn der Griff des Leders sich verändert (nach ca. 5 Jahren). Bei normaler Beanspruchung reicht es aus, das Mittel einmal pro Jahr anzuwenden. Das Auffrischungsmittel erhält die Geschmeidigkeit des Leders, frischt die Farbe auf und verringert leichte Gebrauchsspuren.

